

# BZ-Bau liegt voll im Zeitplan

Gemeinde Terfens investiert 15,8 Mio. in die Bildung und Betreuung für die jungen Bürger:innen.

nicht mehr vorhanden, da auch die Volksschule im Ortsteil Vomperbach dreiklassig wird.

## Fertigstellung ist für Mai 2025 geplant

TERFENS. Der imposante und größte Bau der Gemeinde Terfens ist nicht mehr zu übersehen. Zwei Baukörper ragen an der Landesstraße in die Höhe. Eine sehr große und notwendige Investition mit Weitblick ist in Terfens, mit Unterstützung des Landes Tirol, im Entstehen. Die Jahrgänge, welche betreut werden sollen, werden immer mehr. Auch die Nachmittagsbetreuung nimmt laufend zu. In den heurigen Sommerferien werden erstmals 70 Kinder betreut. Im nächsten Schuljahr 24/25 sind alle aktuell vorhandenen Räume im Gemeindegebiet belegt. Teilungsraumlichkeiten sind

Daher ist man in Terfens froh, ab Herbst 2025 bessere und ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können. Nach den neuesten pädagogischen Erkenntnissen werden die Einrichtungen für die kleinen und jungen Einwohner:innen gebaut. Beim Projekt wurde besonders auf wenig Flächenverbrauch geachtet. So hat man in die Tiefe und Höhe gebaut. Im Bildungszentrum Terfens Dorf wird auf 5 Stockwerken in Zukunft gelernt und gespielt. Es entstehen 4.170 m<sup>2</sup> Nutzfläche und 1.447 m<sup>2</sup> Freibereiche mit Spielgeräten für Einrichtungen wie: Kinderguppe,

# BZ-Bau liegt voll im Zeitplan

Kindergarten, Volksschule, Hort, Eltern-Kind-Zentrum und öffentliche Bibliothek. Bürgermeister Gartlacher und Vizebürgermeister Hüssl sind erfreut, dass der Zeit- und Kostenplan bisher eingehalten werden kann. Die Fertigstellung ist für Mai 2025 geplant und wir sind zuversichtlich, dass wir zu diesem Zeitpunkt präsentieren können. Es sind bereits 90 % der Aufträge vergeben und für Juni ist die Firstfeier vorgesehen. (dw)



**Freude bei Bürgermeister Florian Gartlacher und sein Vize Johann Hüssl über den Baufortschritt des neuen Bildungszentrums Terfens Dorf für Bildung und Betreuung junger Gemeindebürger:innen.**

Foto: Walpotz